Rezensionen von Buchtips.net

Gianna Marino: Psst! War da was?

Buchinfos

Verlag:	Ravensburger Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Kinderbuch
ISBN-13:	978-3-473-44676-6 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	8,99 Euro (Stand: 23. August 2025)

Es muss tiefschwarze Nacht sein und noch wissen wir nicht, ob das kleine graue Säugetier auf dem Titelbild mehr Angst hat als sein Kumpel mit dem weißen Längsstreifen. Beide blicken mit angstvoll aufgerissenen Augen in die Welt. In Tier-Steckbriefen vorn im Buch erfahren wir, dass es sich um ein Opossum und ein Stinktier handelt. Beide Arten werden Kindern in Europa weniger bekannt sein. Beim Vorlesen ist es kein Nachteil, zuerst darüber zu sprechen, warum die beiden Kleinen Angst haben, und erst danach, um welche Tiere es sich handelt. Opossum, Stinktier, Wolf, Grizzlybär, Flughund und Uhu ist gemeinsam, dass sie nachtaktive Tiere sind und mit ihren großen Augen im Dunklen gut sehen können. Das Opossum hat sich in einem hohlen Baum versteckt und steckt das Stinktier mit seiner Angst an vor den anderen, den gefährlichen Nachttieren. Unheimliche Geräusche sind aus dem finsteren Wald zu hören - fürchten muss das Opossum sich jedoch ebenso vor dem Stinktier, das seinen Kumpel nervös von hinten anstupst. Während das Opossum vor Schreck gleich in Ohnmacht fällt, fürchtet der Wolf sich vor dem Grizzly. Doch auch der Grizzly hat Angst im Dunklen - vor dem Flughund. Jeder fürchtet sich vor dem unheimlichen Fremden und dessen Schnaufen. Alle Tiere gemeinsam werden vom Lichtkegel einer Taschenlampe überrascht - sie erstarren mit großen ängstlichen Augen. Die Kinder, denen die Taschenlampe gehört, laufen davon. Doch im hinteren Buchdeckel lauern in der Schwärze der Nacht noch immer zwei Paar große, ängstliche Augen.

Gianna Marino verbindet hier das Thema Angst im Dunklen und vor unbekannten Geräuschen mit der Darstellung von nachtaktiven Tieren. Drei der Tierarten werden in Europa nicht allen Bilderbuchbetrachtern bekannt sein. Auf jeweils einer Doppelseite beeindruckt die Schwärze der Nacht, vor der die Tiere in Grau- und Brauntönen bis in feine Details liebevoll gezeichnet sind. Psst! Gut gemacht, Frau Marino.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Helga Buss
[24. Januar 2016]